

# einfühlsam vertraulich professionell

## pro familia Itzehoe bietet an:

### Information und Beratung

- zu Partner\*innenschaft und Sexualität
- zu Familienplanung, Verhütung, Kinderwunsch
- zu Schwangerschaft, Gesundheit, Geburt und Familie
- zu finanzieller Unterstützung und rechtlichen Ansprüchen werdender Eltern
- zu veränderter Lebenssituation mit einem Kind
- zu vertraulicher Geburt
- im Schwangerschaftskonflikt
- nach einem Schwangerschaftsabbruch
- bei Trennung und Scheidung, in Lebenskrisen

### Sexuelle Bildung

- Projekte für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
- Fortbildung und Veranstaltungen für Eltern, Erzieher\*innen, Pädagog\*innen

Besuchen Sie uns auch unter [www.profamilia.de/sh](http://www.profamilia.de/sh)  
Dort finden Sie umfassende Informationen zu den verschiedenen Themen rund um Liebe, Partner\*innenschaft, Sexualität, Schwangerschaft und Sexuelle Bildung sowie die Adresse und das Angebot der Beratungsstelle in Ihrer Nähe.

pro familia Landesverband Schleswig-Holstein e.V.  
24937 Flensburg, Marienstr. 29 - 31  
Tel. 04 61 - 90 92 620, Fax 04 61 - 90 92 649  
lv.schleswig-holstein@profamilia.de [www.profamilia.de/sh](http://www.profamilia.de/sh)

Ihre Spende hilft in jeder Beziehung.  
Konto: IBAN DE11 2175 0000 0017 0352 60 BIC NOLADE21NOS

mit uns können Sie reden

**pro familia**  
Schleswig-Holstein



Angebot für Menschen  
im Kreis Steinburg

**Übernahme von  
Verhütungskosten**

## Was beinhaltet das Angebot?

Seit Einführung des Gesundheitsmodernisierungsgesetzes 2004 besteht für Menschen, die zur Sicherung ihres Unterhalts staatliche Leistungen erhalten oder ein geringes Einkommen haben, nicht mehr die Möglichkeit, einen Antrag auf Kostenübernahme ärztlich verordneter Verhütungsmittel zu stellen. Da der Preis für Verhütungsmittel angestiegen ist, hat sich die Lage verschärft.

Der Kreis Steinburg hat entschieden, eine Hilfe anzubieten. Er unterstützt Menschen in besonderen sozialen Notlagen und mit niedrigem Einkommen finanziell bei den Kosten für rezeptpflichtige Methoden der Familienplanung.

Die Kostenübernahme für Verhütungsmittel ist eine freiwillige Leistung des Kreises Steinburg. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Für die Umsetzung dieser Regelung ist die pro familia-Beratungsstelle in Itzehoe zuständig. Dort können Sie sich informieren und einen Antrag stellen. Bitte melden Sie sich an.

## Informationen und Antrag bei:

**pro familia-Beratungsstelle Itzehoe**

Feldschmiede 36-38

25524 Itzehoe

Telefon 04821 - 27 06

itzehoe@profamilia.de

www.profamilia.de/itzehoe

## Bin ich berechtigt?

Sie können einen Antrag auf Kostenübernahme aller ärztlich verordneten Verhütungsmittel (Kondome gehören nicht dazu) stellen, wenn für Sie Folgendes zutrifft:

- Sie wohnen im Kreis Steinburg **und** sind mindestens 22 Jahre alt (vor dem 22. Geburtstag bezahlt Ihre Krankenkasse ärztlich verordnete Verhütungsmittel)
- **und** Sie erhalten Bürgergeld, Kinderzuschlag, Ausbildungsförderung nach BAföG, Berufsausbildungsbeihilfe (BAB), Wohngeld, Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- **oder** Sie haben ein vergleichbar geringes Einkommen.

## Was muss ich tun?

- Wenn für Sie z.B. eine Spirale oder eine Sterilisation in Frage kommt, brauchen Sie einen **Kostenvoranschlag** von Ihrer Ärztin/Ihrem Arzt.
- Nehmen Sie z.B. die Pille oder verwenden Sie einen Verhütungsring, benötigen Sie das **Rezept**.
- Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen **Termin** in der pro familia-Beratungsstelle Itzehoe, **bevor** Sie das Rezept einlösen oder Kosten für Sie entstehen. Kontakt siehe links

Bitte bringen Sie folgende Unterlagen zu **pro familia** mit:

- **Rezept** bzw. **Kostenvoranschlag** der Arztpraxis plus
- **aktuelle Bescheide**: über Bürgergeld - BAföG - BAB - Wohngeld - Kinderzuschlag - Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- **oder: plus aktuelle Gehaltsabrechnungen** bzw. **Einkommensnachweise** von allen Personen, die in Ihrem Haushalt leben, und Ihren **Mietvertrag**.

Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, erhalten Sie eine Bestätigung der Kostenübernahme. Sie müssen dann in der Apotheke bzw. Praxis die Verhütungsmittel nicht bezahlen.